

Einladung zu einem Workshop / Call for Papers

**Zum Stand der Forschungsethik in der deutschsprachigen Ethnologie.
Notwendigkeit, Selbstverpflichtung und Handlungsräume**

Wie andere kultur- und sozialwissenschaftliche Fächer auch, sieht sich die Ethnologie in den empirischen Arbeitsfeldern immer mehr in einer Lage, in der sie mit den verschiedensten Partnern zusammenarbeitet. Die dadurch entstehenden komplexen und oft spannungsreichen Interessenfelder zwingen Ethnologen zu einer klaren und nach außen schnell vermittelbaren Position im Hinblick auf die forschungsethischen Richtlinien ihrer Arbeit.

Zusätzlich macht die zunehmende Relevanz der empirischen Arbeit für Ethnologen die Klärung der eigenen forschungsethischen Position zu einer prioritären Aufgabe, der sich die Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde nicht verschließen will. Nachdem einzelne Arbeitsgruppen innerhalb der DGV (Medizinethnologie, Entwicklungsethnologie) bereits für ihre Arbeitsfelder verbindliche Erklärungen erstellt haben, betrachtet der Vorstand der Gesellschaft es als ihr dringliches Arbeitsziel, in den kommenden zwei Jahren eine solche verbindliche Erklärung für die DGV insgesamt zu verfassen.

Entsprechend dem auf der letzten Mitgliederversammlung erteilten Arbeitsauftrag laden Hans Peter Hahn (Frankfurt) und Michael Schönhuth (Trier) zu einem eintägigen Workshop ein, bei dem die Ziele und Potentiale einer „Ethikerklärung“ kritisch diskutiert werden sollen, sowie mögliche Textentwürfe mit den speziellen Anliegen der DGV abgeglichen werden sollen.

Der Workshop wird am Freitag, den 4. April 2008, ganztägig im Gebäude des Campus Westend der Universität Frankfurt/Main stattfinden. Der Raum wird noch bekanntgegeben. Im Einzelnen ist folgender Ablauf geplant:

11-13.00 Stellungnahme zum Stand der Diskussion von Michael Schönhuth,
weitere Impulspapiere von Frank Bliss, Hans P. Hahn und Annette Hornbacher
anschließend: weitere Präsentationen und Diskussion

13-14.00 Mittagspause

14-17.00 Inhaltliche Arbeit an einer verbesserten Fassung der Ethikerklärung.

Alle Stellungnahmen und Präsentationen sollen in einer Kurzfassung rechtzeitig vor dem Workshop allen Teilnehmern zugänglich gemacht werden.

Interessenten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.